

BESONDERE GOTTESDIENSTE

28. Januar, 10 Uhr Gottesdienst

Pfr. Jürg Wildermuth

In wessen Dienst stehen wir?

Nach 25 Jahren im Dienst als Feldprediger verabschiede ich mich von dieser Funktion und lade Wegbegleiter, Vorgesetzte, Vereine, Dienststellen und unsere Gemeindeglieder besonders zu diesem Gottesdienst ein. Wer einen Gamellendeckel und Feldbesteck dabei hat ist im Vorteil.

4. Februar, 10 Uhr Gottesdienst

Pfr. Felix Gietenbruch

Die Choralschola Zürcher Oberland singt gregorianische Choräle zu Texten aus dem 91. Psalm «Wer im Schutz des Höchsten wohnt» unter der Leitung von Klaus Ammann.

Friedensgebet

Jeden Freitag, 17.30–17.45 Uhr
Chor der Stadtkirche



Innovationskredit

Seit Juni 2023 fördert die Landeskirche mit dem Innovationskredit Projekte für neue und vielfältige Formen kirchlichen Lebens im Kanton Zürich. Das Winterthurer Tauffest wurde geprüft und erhält einen entsprechenden Finanzbeitrag.

Informationen:
www.zhref.ch/welt/innovation



Dein Leben – ein Segen!

TAUFFEST 2024 // Am 8. September wird in Winterthur zum ersten Mal ein grosses OpenAir-Tauffest durchgeführt. Alle sieben reformierten Kirchgemeinden der Stadt beteiligen sich daran.

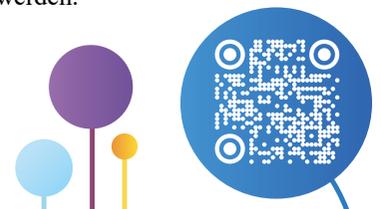
Unter dem Motto «Dein Leben - ein Segen!» plant das Organisationskomitee rund um die Veltheimer Pfarlerin Esther Cartwright und Projektleiter Christoph Furrer ein buntes, gemeinsames Fest im Eulachpark. Kinder allen Alters, Jugendliche sowie Erwachsene können sich in und an der Eulach durch die jeweiligen Gemeindepfarrpersonen taufen lassen. Taufenerneuerungen sind in diesem einzigartigen Rahmen auch möglich. Das Programm sieht zudem einen lockeren Gottesdienst, Aktivitäten für Kinder sowie Musik und Essen für alle vor. «Wir wollen mit der Durchführung des Festes das grosse und bedingungslose «JA» Gottes zu den Menschen sicht- und spürbar machen», freut sich Cartwright. Draus-

sen in der Natur. Sinnlich. Fröhlich. Anders als sonst in der Kirche üblich.

Community statt Passivität

Menschen, denen das Evangelium und die traditionellen kirchlichen Strukturen fremd geworden sind, stehen am Anfang dieser Idee. Ihrem Bedürfnis soll Rechnung getragen werden mit der Deutung der Taufe im Kontext der heutigen Zeit und daraus folgernd einer gemeinsamen Gestaltung. Mitarbeitende, Freiwillige und Teilnehmende möchten stadtübergreifend vernetzt die bewährte Logik einer Kirchgemeinde durchbrechen. «Im Idealfall bieten wir ein Fest mit Begleitprogramm, welches gemeinsam mit Tauffamilien und anderen Interessierten entwickelt wurde», so

Cartwright. Freiluft-Taufen an Flüssen gab es schon in biblischen Zeiten. So kann das Winterthurer Tauffest auch als innovative Rückkehr zu bewährten Traditionen verstanden werden.



«Wir suchen Leute, die bei der Planung und dem Fest mitgestalten und anpacken möchten. Ich freue mich auf Ihre Mail.»

Christoph Furrer, Projektleiter
christoph.furrer@reformiert-winterthur.ch
www.tauffest.ch

sie haben
mit dem
frieden
verstecken
gespielt
und
können ihn
nirgends mehr
finden
wenn nicht
du
dich ihrer
und unser
erbarms
ehe es
überall
dunkel
ist

Ruth Näf Bernhard
Halte uns im Leben wach
Franziskanische Akzente
echter 2023

Constantin Radu dankt herzlich



Am ersten Adventswochenende des vergangenen Jahres war wieder ein Gast des ökumenischen Instituts Bossey bei Genf bei uns zu Besuch: Der rumänisch-orthodoxe Theologe Constantin Radu. In seinem Rückblick schreibt er unter anderem:

«Was ich in der Zeit vom 1.–4. Dezember in der Kirchgemeinde Oberwinterthur erlebte, kann am besten mit dem Wort «Freude» beschrieben werden. Ich fühlte mich

freundlich empfangen vom Pfarrteam und willkommen geheissen in der Gemeinde. Besonders schätzte ich auch, dass ich in einer Gastfamilie wohnen konnte. Ich erlebte in den vier Tagen ein vielfältiges Programm: Die Taizéfeier am Freitagabend, den Sonntagsgottesdienst, den ich mitgestaltete, ein Besuch an einem Mittelalter-Markt, das Konzert des Kirchenchors St. Arbogast und viele Gespräche und gemeinsame Essen.

Mir ist bewusst geworden, dass jeder ökumenische Dialog seine Erfüllung darin findet, eine tiefe Freude darin zu erleben und auf andere liebevoll zuzugehen. Im ökumenischen Dialog kommen Menschen mit weit offenem Herzen zusammen und begegnen sich, ob sie einander

schon lange kennen oder nicht, auf eine reale, lebendige Weise. Darum ist der ökumenische Dialog nicht nur eine Aufgabe, sondern mehr noch eine tiefe Notwendigkeit. Das Wichtigste dabei ist Demut und Geduld. Was ich erlebt habe, erfüllt mich mit Freude, und ich fühle mich sehr bereichert. Ich danke Gott für das Geschenk, anderen Menschen begegnen zu können. Vielen Dank euch allen für die Freude, Freude im ökumenischen Dialog zu finden!»

Auch wir danken Constantin Radu für seine Offenheit, für sein schwungvolles und engagiertes Interesse und für seine Herzlichkeit!

Im Namen des Pfarrteams:
Regula Schmid

Freitagsvesper 2024



Seit vielen Jahren ist die ökumenische Freitagsvesper ein Ort der Ruhe und der Besinnung, Zeit für Gebet und Meditation, Musik und Texte. Im Mittelpunkt stehen liturgische Gebete, Gedanken und Lieder und ganz im Zentrum eine Stille!

Die Freitagsvesper ist gelebte Ökumene, eine Feier des Lebens mitten im Alltag, ein ruhiger liturgischer Gottesdienst, der Raum bietet, in sich hineinzuhören, die eigene Mitte zu suchen, auszusteigen aus den alltäglichen Anforderungen, die Stille zu geniessen.

Wir laden Sie herzlich ein zum gemeinsamen Singen und Beten und zur Stille in unserem ökumenischen Vespertagesdienst.

Vespertagesdienste
Jeweils freitags, 20 Uhr
Daten:

- 26. Januar, St. Marien
- 23. Februar, St. Arbogast
- 29. März, Karfreitag, keine Vesper
- 26. April, St. Arbogast
- 31. Mai, St. Marien
- 28. Juni, St. Arbogast
- 30. August, St. Marien
- 27. September, St. Arbogast
- 25. Oktober, St. Marien
- 29. November, St. Arbogast

Handzettel mit diesen Daten liegen in den beiden Kirchen auf. Es erfolgt jeweils auch ein Hinweis im «reformiert.lokal» und im Forum.

Für die Vespergruppe:
Toni Patscheider

Ausflug



ricardo-gomez-angel unsplash

Kunst und Kultur
Kunsthaus Zürich
Sammlung Merzbacher
Dienstag, 30. Januar

Wir geniessen eine Führung durch die Sammlung Merzbacher. Damit erleben wir die berühmtesten Künstler der letzten 200 Jahre! Monet, Matisse, Kandinsky, Modigliani, Léger, Kirchner bis zu Pipilotti Rist. Ein Fest der Farben und Formen!

Anmeldung bis 28. Januar an:
Tobias Kupferschmid, 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@reformiert-winterthur.ch
Treffpunkt 30. Januar, 13.20 Uhr
am Bahnhof Oberwinterthur.

Glaube im Gespräch



Bild: pixabay

Die lebenslange Suche nach einem tragenden Glauben gleicht einer Reise, die ein Wagnis ist: Was behalte ich, wofür öffne ich mich? Eine Gesprächsgruppe zu Glaubensfragen und spirituellen Erfahrungen gibt Raum zum Austausch.

Religion ist im Umbruch: Die traditionelle, kirchliche Glaubensvermittlung ist einer grossen Freiheit gewichen. Spirituelle Erfahrungen unterschiedlicher Art regen dazu an, zu neuen Ufern aufzubrechen. Diese grosse Freiheit wirft zu-

gleich grosse Fragen auf: Welche Glaubensinhalte sind wirklich hilfreich und geben tragende Antworten? Welche spirituellen Erfahrungen öffnen mich für Gott und den Mitmenschen, welche stärken bloss mein Ego? Wie lässt sich ein transzendenzoffenes Welt- und Menschenbild denken? Welche Bedeutung hat die biblische Offenbarung in unserer modernen Welt?

Zuhören, austauschen und Horizont erweitern

Über diese und weitere Fragen möchten wir miteinander ins Gespräch kommen. Dabei ist es uns

wichtig, dass alle ihre Ansichten einbringen können und wir in einen lebendigen, fairen und respektvollen Austausch miteinander kommen. Indem wir uns mit Gedanken, Argumenten und Erfahrungen anderer beschäftigen, hoffen wir, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und unseren Horizont zu erweitern. Dabei haben neue Einsichten und kontroverse Diskussionen Platz.

Felix Gietenbruch, Pfarrer und Jules Fickler, Kirchenpflege

Glaube & Spiritualität konkret

Daten und Themen

29. Februar & 14. März: *Gott – Bilder und Erfahrungen*

11. April & 16. Mai: *Engel, Geister und Dämonen – Einbildung oder Wirklichkeit?*

30. Mai & 13. Juni: *Wunder – Gibt es sie auch heute?*

27. Juni & 11. Juli: *Tod – Auferstehung, Weiterleben oder Wiederkommen?*

Die Abende müssen nicht regelmässig besucht werden. Wer Interesse hat, darf einfach kommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns sehr auf einen spannenden Austausch!

Jugendcamp 2024



Zu alt, um mit den Eltern in die Ferien zu gehen? Zu jung, um alleine loszuziehen? Dann komm mit uns ins Summercamp in Spanien, 12.–21. Juli 2024!

Zum zweiten Mal fahren wir in der ersten Sommerferienwoche

mit Jugendlichen verschiedener reformierter Kirchgemeinden von Winterthur an die Costa Brava: Sonne tanken am Strand, Sehenswürdigkeiten besichtigen, Impulse zu Gott und Glauben erhalten und neue Freundschaften knüpfen.

Am Freitagabend, wenn die Sommerferien beginnen, werden voraussichtlich 80 Jugendliche und junge Erwachsene in einen geräumigen Car nach Spanien einsteigen. Teilnehmen dürfen Jugendliche von der 8. bis 10. Klasse und 1. Lehrjahr. Die Gesamtgruppe wird nach Schuljahr in zwei klei-

ne Zeltlager aufgeteilt: Für Unterkunft und Essen sind wir getrennt, ein Teil des Programms findet gemeinsam statt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir freuen uns auf dich und hoffen auf tolle Lagertage mit dir.

Infos zum Campingplatz Nautic Almata: www.almata.com

Kosten: 595.– Fr. (Je 50.– Fr. Rabatt für Geschwister)

Falls die Teilnahme aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, melde dich für Unterstützung.

Pfrn. Barbara Amon

Ökumenische Exerzitien im Alltag

(Meditationsübungen)



Auch in der Passionszeit 2024 finden wieder die beliebten spirituellen Übungen nach Ignatius von Loyola statt.

In unserer Zeit erleben wir grosse Herausforderungen, weltweit und im persönlichen Bereich. Wie gehen wir damit um? Welche Ressourcen hält unser christlicher Glaube bereit? Was ist uns wichtig?

Mit unserem Thema «**Verbunden leben**» wollen wir danach suchen, was uns Menschen miteinander verbindet, aber auch mit der gesamten Schöpfung. Zudem möchten die Exerzitien Anregungen für die eigene Lebensgestaltung geben. Sie ermutigen, mehr in Verbindung zu kommen mit uns selbst, mit den andern und mit Gott.

Daten und Begleitende:

Kath. Kirche St. Peter und Paul, Krypta

- dienstags um 14.00 Uhr:

20. und 27. Februar

5./12. und 19. März

Begleitung: Brigitte Poggiolini, Anni Rickenbacher, Audrey Kaelin

- mittwochs um 19.30 Uhr:

21. und 28. Februar

6./13. und 20. März

Begleitung: Pfrn. Barbara Amon, Pfr. Stefan Staubli und Michael

Weissnar

Kath. Kirche St. Urban

- donnerstags um 19.30 Uhr:

22. und 29. Februar

7./14. und 21. März

Begleitung: Astrid Knipping,

Peter Koller, Pfrn. Irena Widmann

Kontakt: Pfrn. Barbara Amon
052 242 10 77, barbara.amon@reformiert-winterthur.ch

Gottesdienste und Feiern in der Ref. Kirche

Lieder im Gottesdienst

Lobstrophe: 729
Wenn ich, o Schöpfer,
deine Macht
Schlusslied: 681
Wer nur den lieben Gott
lässt walten
Strophen 1,3, evtl. 4 und 7
Monatslied Januar: 554
Der du die Zeit in Händen hast
Monatslied Februar: 842
Jeder Schritt auf dieser Erde

Freitag, 26. Januar
20 Uhr, Ökumenische Vesper
Kath. Kirche St. Marien

Sonntag, 28. Januar
10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Jürg Wildermuth

Sonntag, 4. Februar
10 Uhr, Gottesdienst
Pfr. Felix Gietenbruch
Choralschola Zürcher Oberland

Sonntag, 11. Februar
10 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Regula Schmid

Jeden Freitag
17.30 Uhr, Friedensgebet
Stadtkirche Winterthur

Gottesdienste im Alterszentrum Oberi

Sonntag, 28. Januar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Pfrn. Martina Tobler

Sonntag, 4. Februar
9.30 Uhr, Gottesdienst
Seelsorgerin Anna Wörsdörfer

Kinder, Jugendliche, Familien

Chrabbelcafé
Dienstag, 30. Januar
8.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus

Spieltreff
Mittwoch, 31. Januar
14–17 Uhr, 4.–6. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Sporttreff Girls only
Donnerstag, 1. Februar
18.30–20.30 Uhr, 5.–8. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Jugendtreff
Freitag, 26. Januar
und 2. Februar, 19–22 Uhr
7.–9. Klasse
Jugendzentrum Gleis 1B

Samschtig-Kafi mit Zmorge
Samstag, 27. Januar
8.30–11.30 Uhr, Kirch-
gemeindehaus

Fiire mit de Chliine
Dienstag, 30. Januar
9.45–10.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
und Kirche, im Rahmen des
Chrabbelcafés, inkl. Znüni

Erwachsene

Kafitreff Hegi
Freitag, 26. Januar
Montag, 29. Januar
Freitag, 2. Februar
9–11 Uhr, Mehrzweckraum
Reismühleweg, Hegi

Büchertreff
Freitag, 26. Januar
9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Franz Hohler «Der Enkeltrick»,
Seiten 5–82
Leitung: Charlotte Fleischer

Offene Meditation
Montag, 29. Januar
19–20 Uhr, Meditationsraum
Donnerstag, 1. Februar
7.30–8.00 Uhr, Ref. Kirche

Kunst und Kultur
Sammlung Merzbacher
Kunsthaus Zürich
Dienstag, 30. Januar
13.20 Uhr, Treffpunkt
Bahnhof Oberwinterthur,
Anmeldung bis 28.1. an Tobias
Kupferschmid, 052 242 15 46

Abendmeditation
Mittwoch, 31. Januar
19.30–20.30 Uhr, Meditations-
raum, stündige Meditation,
sorgfältig angeleitet, keine
Vorkenntnisse nötig,
Schweigezeit ca. 20 Min.
Leitung: Pfrn. Barbara Amon

Kafi St. Arbogast
Donnerstag, 1. Februar
14–16 Uhr, Kirchgemeinde-
haus

Café International und
Kreative Gruppe Buck
Donnerstag, 1. Februar
14–16 Uhr, Zentrum am Buck

Zentrum am Buck
LoA Kurs
lösungsorientiertes Arbeiten
lernen und anwenden

Einführungsmorgen
Sa 2. März, 8.30–12.00 Uhr
Grundlagen kennenlernen
oder auffrischen.
Blickwechsel vom Problem
zur Lösung üben, Werkzeu-
ge ausprobieren.

Vertiefung und Anwendung
Sa 9. und 23. März/6. April
9.00–11.30 Uhr
Mit Interessierten austau-
schen, Beispiele aus dem
Alltag besprechen

Kursleitung: Peter Imfeld
Kurskosten: Fr. 100.–
(nur Einführung 50.–
nur Vertiefung 70.–)
Anmeldung (mit Kinderhüte)
bis 19. Feb.: 052 242 14 43
zentrumambuck@
reformiert-winterthur.ch

Sportferien

5.–16. Februar
• Sekretariat
• Jugendzentrum Gleis 1B
• Zentrum am Buck
• Kafitreff Hegi

Für dringende Anliegen:
Sigristen, 052 242 24 56
5.–9.2.: Pfr. Felix Gietenbruch,
052 243 30 35
12.–16.2.: Patricia Egli,
052 243 30 38

www.refkircheoberi.ch

Kontakte

Sekretariat
Ruth Schrepfer, Jeannette Leutwiler
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 28 81
kirche.oberi@reformiert-winterthur.ch

Pfarrerinnen und Pfarrer
Barbara Amon Betschart
Telefon 052 242 10 77
barbara.amon@reformiert-winterthur.ch
Felix Gietenbruch
Telefon 052 243 30 35
felix.gietenbruch@reformiert-winterthur.ch

Regula Schmid
Telefon 052 243 30 36
regula.schmid@reformiert-winterthur.ch
Jürg Wildermuth
Telefon 052 242 26 38
juerg.wildermuth@reformiert-winterthur.ch

Mitarbeitende
Patricia Egli, Sozialdiakonin
Telefon 052 243 30 38
patricia.egli@reformiert-winterthur.ch
Tobias Kupferschmid, Sozialdiakon
Telefon 052 242 15 46
tobias.kupferschmid@
reformiert-winterthur.ch

Elisabeth Lendenmann, Sabine Kast
Quartierarbeit Zentrum am Buck/Hegi
Telefon 052 242 14 43
zentrumambuck@reformiert-winterthur.ch

Team Jugendzentrum Gleis 1B
Telefon 052 242 71 30
gleis1b@jugendarbeit.ch

Katrin Furrer, Tivo Balog
Sigristendienst und Hauswartung
Hohlandstrasse 7, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 24 56
sigrist.oberi@reformiert-winterthur.ch

Fiire mit de Chliine



Die Weihnachtsgeschichte geht weiter... die 3 Könige!
Dienstag, 30. Januar, 9.45 Uhr: Start im Kirchgemeindegarten
im Rahmen des Chrabbelcafés (8.30 - 11.30 Uhr)